

INEOS Köln GmbH Postfach 75 02 12 50754 Köln

INEOS Köln GmbH
Werk Köln
Alte Straße 201
D-50769 Köln-Worringen
Tel.: 02133 / 55 -6377
Mobil: 0151 / 15 04 63 77
Fax:
erich.schwermer@innovene.com

Herrn Bürgermeister Heinz Hilgers
Stadtverwaltung Dormagen

16.10.2007

D-41538 Dormagen

Einziehung Hackenbroicher Strasse

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Koch,

ich beziehe mich auf das Gespräch vom 27.09.07 mit Herrn Koch, Leiter Technische Betriebe der Stadt Dormagen, unserem Geschäftsführer, Herrn Dr. Giefers, sowie Herrn Dr. Göhr, verantwortlich für die Infrastruktur unseres Standortes, bezüglich der Einziehung Hackenbroicher Strasse zwischen der Kreuzung Hackenbroicher Strasse / Parallelweg und der Autobahnunterführung A57 im Bereich der Kruppstrasse auf dem Gebiet der Stadt Köln.

Zum besseren Verständnis unseres Anliegens möchten wir Ihnen gerne diesen Sachverhalt aus unserer Sicht nochmals schriftlich und mit einigen zusätzlichen Hintergrundinformationen darstellen.

In den vergangenen Jahren wurden Sondierungsgespräche zwischen der Stadt Dormagen, der Stadt Köln und der damaligen EC Erdölchemie GmbH bezüglich einer Wegeeinziehung geführt. In diesen Gesprächen verständigte man sich auf eine Unterstützung seitens der Kommunen unter Berücksichtigung bestimmter genau festgelegter Voraussetzungen (kein zusätzlicher Verkehr in Roggendorf und Schaffung einer Ausweichroute für Fußgänger und Radfahrer).

Im Dezember 2004 wurde ein Ausbauvertrag zwischen der Stadt Köln und der damaligen BP Köln GmbH über den Bau einer südlichen Werkerschließung verabschiedet. Wichtiger Bestandteil dieser Vereinbarung ist auch die Einziehung des oben genannten Bereichs der Hackenbroicher Strasse in unser Werksgelände. Als Voraussetzung für die Einziehung wurde die Vorfinanzierung der Ortsumgehung Roggendorf (L 183 n) durch die damalige BP Köln GmbH und deren Fertigstellung, der Ausbau des Further Weges zu einem Radweg und die südliche Werkerschließungsstrasse mit parallel verlaufendem Radweg vereinbart.

Aufgrund einer Verzögerung beim Bau der südlichen Werkerschließung wurde zwischenzeitlich eine Vereinbarung mit der Stadt Köln getroffen, die den Bau einer Radwegverbindung zwischen der Kreuzung Hackenbroicher Strasse / Parallelweg und dem bereits ausgebauten Further Weg als vorübergehende „Ersatzmaßnahme“ vorsieht. Diese Baumaßnahme wird im November dieses Jahres abgeschlossen und der Allgemeinheit zur Nutzung übergeben.

Aus Sicht der INEOS Köln GmbH und der Stadt Köln sind damit die Voraussetzungen für den Einzug der Hackenbroicher Strasse gegeben.

Wir bedauern die Verzögerungen beim Bau der südlichen Werkerschließungsstrasse, allerdings werden wir das Projekt der INEOS Gruppe innerhalb der kommenden zwei Jahre zur abschließenden Genehmigung vorlegen. In der Zwischenzeit würden wir gerne die Einziehung des Weges, der bisher unser Unternehmensgelände zerteilt, vornehmen wollen.

Eine solche Wegeeinziehung würde zu einer bedeutenden Verbesserung der Sicherheit unseres Werkverkehrs führen und das Gesamterscheinungsbild unseres Werkes deutlich vereinheitlichen.

Gleichzeitig möchten wir nochmals unsere Bemühungen zur Einhaltung der getroffenen Vereinbarung aus dem Jahr 1993 „Die mittel- bis langfristige verkehrliche Anbindung der südlichen Kölner Werksteile an die Umgehungsstrasse Roggendorf anzustreben und zu unterstützen“ unterstreichen.

Daher hoffen wir sehr auf Ihre Unterstützung, vor allem im Rat der Stadt Dormagen und bei den politischen Interessensverbänden.

Für weitere Fragen oder Auskünfte stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hans-Jürgen Bister
Geschäftsführer



Erich Schwermer
Leiter Facility Management

Kopie an: Gottfried Koch
Klaus Harzendorf
Frau Oberbusch

Vorstand technische Betriebe Dormagen
Amtsleiter Amt für Straßen und Verkehrstechnik der Stadt Köln
Bauverwaltungsamt der Stadt Köln